



Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V. Nr. 1/2013

FBG Tirschenreuth w. V. St.-Peter-Str. 44, 95643 Tirschenreuth

Deutsche Post
INFOPOST

Sehr geehrte Mitglieder!

Die Nachfrage nach Fichtenrundholz und Kiefernrundholz ist bayernweit gut. Viele Säger versuchen durch die „günstigere“ Kiefer ihre Einkaufskosten zu senken.

Die starken Nass-Schneefälle Anfang bis Mitte Dezember haben landkreisweit flächendeckend Schäden verursacht. In den Lagen von 500 – 600 Höhenmetern sind vor allem schwache Fichtenbestände und stärkere Kieferbestände betroffen.

Anfängliche Schadensschätzungen beliefen sich auf ca. 10.000 Fm, momentan wurde aber bereits ein Umfang von ca. 20.000 Fm erreicht. Diese Menge entspricht aber einer normalen Einschlagsmenge für diese Jahreszeit. Preisabschläge auf Grund dieser regionalen Kalamität gibt es nicht, da dass Hauptschadensgebiet sich auf die Landkreise Tirschenreuth und Vohenstrauß beschränkt. Viel mehr entstanden durch den Schneebruch in den jungen Fichtenbeständen größere Kahlfelder, die den Bestand für die Zukunft instabil machen.

Unsere Einschlagsunternehmen sind händisch und maschinell überall im Einsatz. Wenn sie noch Schneebruchschäden zum Aufarbeiten haben melden sie sich bitte baldmöglichst in der Geschäftsstelle.

Die Abschlüsse vom vierten Quartal 2012 wurden ins erste Quartal 2013 übernommen:

Preise und Aushaltung der Sägewerke auf Anfrage!

Faserholz nur Fichte

nur frisches Holz, kein Käferholz

Preis: 34,- €/rm

Aushaltung: 9-30 cm o.R.

Länge: 2 m

Setzhöhe 1,04 m

F/K-Holz (Faul- u. Brennholz)

- Fichte, Kiefer und Laubholz von 10 – 80 cm Durchmesser, 2m lang
- andere Längen auf Anfrage
- Baumarten separat poltern
- Preis: 24,- €/rm bis 38,- €/rm

Waldhackgut

frisches Wipfelholz und Astmaterial

Preis: 9,- bis 13,- €/Srm

Preise für trockene, weiße Ware im Internet unter www.carmen-ev.de

Bei allen Sortimenten: Sprechen Sie bitte **vor** dem Einschlag mit der FBG bezüglich Aushaltung und Sortierung. Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

Umfrage an alle Mitglieder!

Um uns einen Überblick über die Interessen unserer Mitglieder zu verschaffen und um zu erfahren, welche Themen für sie von Bedeutung sind, bitten wir sie die folgenden Fragen durch Ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich) zu beantworten. Diese beantwortete Rückseite bitte per Fax an folgende Nr. zurücksenden:

Nr. 09631/79 80 77 1

Schwerpunkte für Exkursionen wie sie im vergangenen Jahr abgehalten wurden:

- | | | | |
|----------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| Feinerschließung mit | | Jungdurchforstung | <input type="radio"/> |
| Rückegassen | <input type="radio"/> | Altdurchforstung | <input type="radio"/> |
| Starkholzernte | <input type="radio"/> | Jungwuchspflege | <input type="radio"/> |
| Pflanzung | <input type="radio"/> | Zaubau | <input type="radio"/> |
| Wertastung | <input type="radio"/> | Wegeunterhalt- u. | |
| | | Instandsetzung | <input type="radio"/> |
| Fälltechnik und | <input type="radio"/> | Holzaushaltung, | |
| Arbeitssicherheit | | Sortierung u. | |
| | | Vermessung | <input type="radio"/> |

sonstiges:

oder wünschen sie eine Wiedereinführung der Herbstversammlungen, bei der verschiedene aktuelle Themen mit den zuständigen Revierförstern besprochen werden

Wiedereinführung der Herbstversammlungen

Anträge zur Kalamitätsnutzung (Schneebruchschäden)

Anträge für Holznutzungen infolge höherer Gewalt erhalten sie in der Geschäftsstelle oder bei ihrem steuerlichen Berater. Der Antrag muss vor Beginn des Einschlags gestellt werden. Mit der Aufarbeitung kann 14 Tage nach der Meldung begonnen werden. Der steuerliche Vorteil beträgt ab den ersten Festmeter, 1/2 Steuersatz, übersteigt der Einschlag den Nutzungssatz von 5 Fm/ha (bei Betrieben bis 50 ha), bekommt er dafür den 1/4 Steuersatz. Betriebe über 50 ha Waldfläche brauchen ein amtlich anerkanntes Betriebsgutachten.

Wertholz-Submission in Parkstein

Bei der Wertholz-Submission am 2. Dezember 2012 in Parkstein haben sich 7 Waldbesitzer der FBG-

Tirschenreuth mit knapp 40 Fm beteiligt. Es wurde für Kiefernrundholz ein Höchstpreis von 156,- €/Fm und für Lärchenrundholz ein Höchstpreis von 242,- €/Fm erzielt. Insgesamt war das Preisniveau bei dieser Versteigerung niedriger als im Vorjahr.

PEFC - Neue Standards ab 2013

Folgende neue PEFC-Standards sind seit Beginn 2013 in Kraft getreten:

Private Selbstwerber müssen (per Selbsterklärung) die Verwendung von biologisch schnell abbaubaren

Kettenhaftölen und von Sonderkraftstoffen nachweisen, außerdem müssen sie die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang, der den Anforderungen der Versicherungsträger entspricht, belegen. Bei den 2012 kontrollierten Vor-Ort-Audits gab es hauptsächlich folgende Abweichungen: Wald-Wild-Problematik, Sonderkraftstoffe für Zweitaktmaschinen sowie biologisch abbaubare Kettenhaftöle und Hydraulikflüssigkeiten. Sie sind als Mitglied der FBG Tirschenreuth verpflichtet die PEFC-Standards einzuhalten. Die Leitlinien für nachhaltige Waldbewirtschaftung (PEFC-Standards für Deutschland) können im Internet www.pefc.de als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Unfallverhütungsvorschriften

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass beim Ausleihen unserer Maschinen (**Holzspalter und Holzhäcksler**) unbedingt vor der Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisungen durchgelesen und die Unfallverhütungsvorschriften zwingend beachtet werden müssen, um Unfälle durch unsachgemäße Bedienung zu vermeiden.

Holzenergie-GmbH

Neuer Geschäftsführer der Holzenergie-GmbH ist seit 01.01.2013 Herr Hubert Hecht, Bodenreuth 7, 95685 Falkenberg. Er ist seitdem für die Einteilung, Organisation und Wartung des Holzhäckslers zuständig.

Anmeldungen zum Hacken bitte nur noch unter:

Holzenergie-GmbH

St.-Peter-Str. 44

95643 Tirschenreuth

Tel. 09631/7991764 oder

Handy 0171/2216478

holzenergie-gmbh@gmx.de

FBG Maschinen:

Holzhäcksler handbeschickt:

Hubert Hecht, Bodenreuth 7,

Tel. 09637/ 3 84

Holzspalter liegend:

Günther Mauerer Leichau 7,

Tel. 09631/ 7 99 19 04

Handy: 0172/ 8 32 45 14

Holzspalter stehend:

Gerhard Neubauer, Mooslohe 6,

Tel. 09631/ 16 58

FBG Tirschenreuth w. V.
Geschäftsstelle St.-Peter-Straße 44
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/7980770
Fax. 09631/7980771
Handy: 0160/4790309
fbgtir@gmx.de
www.fbg-tir.de

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Beer, GF